

MeilenerAnzeiger

wir sind
einfach bank.

Valiant Bank, Dorfstrasse 93,
8706 Meilen, 044 925 35 60

valiant

AZ Meilen

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen
Erscheint einmal wöchentlich am Freitag
Nr. 43 | Freitag, 24. Oktober 2025

Redaktion & Verlag:

Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33, E-Mail info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch, www.facebook.com/meileneranzeiger

meilen
Leben am Zürichsee

Aus dem Gemeindehaus



**Architekturwettbewerb
Neubau Schulanlage
Allmend: Sieger steht fest**



**Anordnung der
Erneuerungswahlen
2022 – 2026
für die Gemeinde-
behörden,**

**für die Evangelisch-
reformierte
Kirchenpflege,**

**für den Notariatskreis
Meilen-Herrliberg**

**Ich mache Ihnen gerne ein
Angebot für IHR**

Silberbesteck

Becher, Kannen, Silberschmuck etc.
**Erzielen Sie die höchsten
Preise seit über 20 Jahren.**
Auch für Versilbertes und Zinn
bekommen Sie einen guten Preis.
Uhren Reparaturen. Offerten für
Goldankauf.

Jeden Mittwoch in Herrliberg
Alte Dorfstrasse 21 hinter der Post.
Jeden Donnerstag in Meilen
bei Nicole Diem OPTIK.

Info: H. KURT, 079 409 71 54
info@altgold-hk.ch, www.altgold-hk.ch

Coiffure
KOTAS
Damen und Herren

General-Wille-Str. 127 · 8706 Feldmeilen · Tel. 044 923 04 15

«Stiller» verdient «Lärm»

Anne Walser mit Award geehrt

Die erfolgreiche Produzentin Anne Walser wuchs in Meilen auf. Eben ist ihr Film «Stiller» in die Kinos gekommen – und sie hat einen Award am Zurich Film Festival erhalten.

Bei Literaturverfilmungen kann es ein Vorteil sein, wenn man als Zuschauer das Buch nicht gelesen hat. Das ist in gewisser Weise paradox, da das Buch ja nicht zuletzt deshalb verfilmt wurde, weil es viele Menschen gelesen haben. Das ist dann auch ein Verkaufsargument.

Oft aber haben Filmemacher das Problem, einen 500-seitigen Roman auf viel weniger Drehbuchseiten «einzudampfen». Gut 90 waren es bei «Stiller». Da muss vereinfacht und verkürzt werden – was hinwiederum den Romanliebhabern nicht gefallen kann.

Ein filmisches Verwirrspiel

Wer sich aber ohne die 500 Frisch-Seiten im Hinterkopf in den Kinosaal setzt, bekommt einen spannenden Film zu sehen. Er beginnt damit, dass ein Mann namens James Larkin White bei einer Passkontrolle festgenommen wird. Ihm wird vorgeworfen, ein anderer zu sein, nämlich Anatol Stiller. «Ich bin nicht Stiller», betont er daraufhin.

Fortan wird er mit Menschen konfrontiert, die ihn vermeintlich oder tatsächlich kennen. Insbesondere mit Stillers Frau. In der Folge wächst einem dieser Mann ans Herz, der sich heftig gegen die Behauptung wehrt, der Gesuchte zu sein. Und man lernt Julika Stiller kennen, Stillers Frau, die von der ersten Begegnung an zu wissen scheint, dass dieser Mann ihr Mann ist. Ihre Geschichte wird u.a. in Rückblenden erzählt, wobei mit Hilfe von filmischen Tricks das Verwirrspiel weitergetrieben wird, sodass es für den Zuschauer selber unsicher bleibt, wer denn nun dieser Mann ist, der behauptet, nicht Stiller zu sein.

Sechs Jahre für eine Produktion

Wenn Produzentin Anne Walser einen Film in Angriff nimmt, dann muss sie



Regisseur Stefan Haupt, Paula Beer als Stillers Frau und Albrecht Schuch (James Larkin White) in einer Drehpause (v.l.).

Foto: Studio Canal_Aliocho Merker

für das Skript, das Thema oder das Drehbuch Feuer fangen. Auf die Frage, wo denn im Falle von «Stiller» der Funke übergesprungen sei, erklärt sie, dass dies auf ihre Leseerfahrung als 17-jährige Frau am Gymnasium zurückgehe. Regisseur Stefan Haupt, mit dem sie schon bei «Zwingli» zusammengearbeitet hat, sei mit der Idee auf sie zugekommen. Und so hätten sie sich gemeinsam auf den Weg gemacht, «Stiller» zu verfilmen. Das war 2019. Sechs Jahre später kann man nun das Werk auf der Leinwand sehen. So viel Zeit müsse man in etwa für die Produktion rechnen.

Wer ist James Larkin White?

Entstanden ist ein sehenswerter Film. Er überzeugt nicht zuletzt dank der Schauspieler. Albrecht Schuch als James Larkin White und Paula Beer

als Stillers Frau beeindrucken durch ihre Präsenz. Aber auch Marius Ahrendt als etwas naiver, aber gutmütiger Gefängniswärter Knobel gewinnt die Zuschauer für sich. «Stiller» ist ein spannender Film über die Frage, wer denn nun dieser James Larkin White tatsächlich ist.

Für Liebhaber von Frischs Roman mag das zu wenig sein. Liebhaber des Schweizer Films werden auf ihre Rechnung kommen. Insofern verdient «Stiller» «Lärm». Es lohnt sich, diesen Film im Kino anzusehen und den Kinobesuch kräftig weiterzupfehlen.

Zur Feier des Tages ein Zmittag im «Alpenblick»

Produzentin Anne Walser ist in Meilen aufgewachsen und ist seit 2007 Mitinhaberin der Produktionsfirma C-Films, die u.a. Filme wie «Zwingli», «Platz-

spitzbaby», «Schellen-Ursli» oder «Akte Grüniger» produzierte. Am 3. Oktober wurde ihr am Zurich Film Festival ZFF der Career Achievement Award für ihre aussergewöhnliche Karriere überreicht.

Bis in die frühen Morgenstunden des nächsten Tages habe sie nach der Verleihung gefeiert, erzählt die Produzentin. «Immer noch leicht verkater, haben wir mit der Familie am Sonntag nach der Verleihung im 'Alpenblick' zu Mittag gegessen. Das Restaurant ist unsere Familien-Beiz. Früher hat hier meine Grossmutter noch Kartoffeln geschält.»

Als sie die Nachricht von der Verleihung des Awards erreichte, sei sie vor allem sehr gerührt gewesen.

Fortsetzung Seite 6

PROPERTY ONE

REAL ESTATE.

Von Generation zu Generation.

Wir prüfen Wert und Potenzial Ihrer
Liegenschaft – diskret und persönlich.

propertyone.ch

T +41 58 590 85 85 | welcome@propertyone.ch





Architekturwettbewerb Neubau Schulanlage Allmend

Das Siegerprojekt heisst «openair»

Meilen wächst und damit steigt auch die Anzahl an Schulkindern. Die Primarschule, der Kindergarten und die Sporthallen der Schulanlage Allmend werden dafür gerüstet.

Nachdem die Primarschule in den letzten Jahren immer wieder mit Provisorien erweitert werden musste und für bestehende Gebäude mittlerweile grosser Sanierungsbedarf besteht, hat der Gemeinderat die langfristige Erneuerung und Erweiterung der Schulanlage beschlossen und für Primarschule sowie vier Sporthallen einen selektiven Projektwettbewerb durchgeführt.

Für diesen Wettbewerb, dessen Kredit von der Gemeindeversammlung im Juni 2024 genehmigt wurde, wurden 15 Planungsteams zur Teilnahme ausgewählt.

Jury besprach sich an zwei Tagen

Nach Abgabe der 15 Projekte traf sich die Jury, zusammengesetzt aus Vertreterinnen und Vertretern des Gemeinderates sowie internen und externen Fachexpertinnen und Fachexperten, an zwei Tagen im Juli und August 2025



Der Kredit für den Wettbewerb wurde von der Gemeindeversammlung im Sommer 2024 genehmigt.

für die Beurteilung der Projekte. Nach intensiver Auseinandersetzung mit den Vor- und Nachteilen der Einzelprojekte kürte das Beurteilungsgremium schliesslich einstimmig das Projekt «openair» des Architekturbüros Baumgartner Loewe Architekten AG aus Zürich in Zusammenarbeit mit dem Landschaftsarchitekturbüro atelier tp aus Wetzikon sowie weiteren Fachdisziplinen zum Sieger.

Der Entwurf sieht vor, alle Schulnutzungen der Primarschule sowie die geforderten vier Sporthallen in einem einzigen, viergeschossigen Gebäude unterzubringen, das sich gut in die bestehende Anlage einfügt. In der Mitte liegt ein grosser Hof für die Primarschule, der viel Licht, Raum und Aufenthaltsqualität bietet. Durch den Neubau werden die Aussenflächen freigestellt und als grosse, zusammenhän-



Durch den Neubau sollen die Aussenbereiche als zusammenhängende Grünfläche gestaltet werden.

Visualisierungen: Nightnurse Images AG, Zürich

gende Grünfläche gestaltet. Wichtige Elemente sind der Mehrzwecksaal unter dem Hof, die Vierfachsporthalle im Untergeschoss sowie die klar gegliederten Lerncluster mit einfachen, übersichtlichen Wegen. So entsteht eine funktionale, kindgerechte und flexibel nutzbare Schule mit viel Platz zum Lernen und Erleben der Gemeinschaft. Der Gemeinderat ist der Empfehlung der Jury gefolgt und hat die Weiterbe-

arbeitung an das siegreiche Planungsteam vergeben. Das Projekt bietet einen bedeutenden Mehrwert für das Quartier sowie die gesamte Bevölkerung, insbesondere durch die zusätzlichen Aussenflächen und die grosszügige Vierfachsporthalle.

Projektierungskredit soll 2026 beantragt werden

Nach einer Überarbeitungsphase einzelner Aspekte des Siegerprojekts wird voraussichtlich im zweiten Semester 2026 der Projektierungskredit dem Souverän vorgelegt, damit anschliessend die weiteren Planungsschritte in Angriff genommen werden können.

Pläne, Renderings und Modelle aller 15 Teilnehmerprojekte des Wettbewerbs können an folgenden Daten in der Aula der Sekundarschule Allmend an der Ormisstrasse 31 öffentlich besichtigt werden: Samstag, 1. November, 9.00 bis 17.00 Uhr (14.00 Uhr Begrüssung durch den Gemeinderat); Sonntag, 2. November, 9.00 bis 17.00 Uhr; Montag, 3. November, 9.00 bis 13.00 Uhr.

Bauprojekte

Bauherrschaft: Kurt Jordi, Rauchgässli 33, 8706 Meilen. **Projektverfasser:** Architekturbüro Cafilisch GmbH, Alte Landstrasse 48, 8706 Meilen: Dachsanierung bei Einfamilienhaus Vers.-Nr. 379, Kat.-Nr. 545, Rauchgässli 33, 8706 Meilen, K3

Die ausgeschriebenen Baugesuche können auf eAuf-lageZH (<https://portal.ebaugesuche.zh.ch>) digital eingesehen werden. **Die digitale Einsichtnahme auf eAuf-lageZH ist nur während der Dauer der Planauflage möglich.** Die physische Pläneinsicht bei der Hochbauabteilung Meilen, Bahnhofstrasse 35, 8706 Meilen wird nicht mehr angeboten. Begehren um Zustellung des baurechtlichen Entscheides können innert der gleichen Frist schriftlich bei der örtlichen Baubehörde gestellt werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des baurechtlichen Entscheides (§§ 314 – 316 PBG).

Baubabteilung



Freiwillige gesucht...

Pro Senectute Kanton Zürich – Ortsvertretung Meilen: Wanderleiter/innen; Sabina Häny, Tel. 079 431 34 50.

Senioren für Senioren Meilen: Jüngere Senioren/innen für Fahrdienst, Arbeiten im und ums Haus, Administratives und Betreuung; Franz Bollinger, Tel. 076 349 30 30.

Platten Meilen: Motivierte Freiwillige; Jeanet Burtscher, Tel. 044 924 14 85; Fahrer/innen für den Platten Bus; Serenella von Schulthess, Tel. 044 924 14 20.

Reformierte Kirchgemeinde Meilen: aufgeschlossene Persönlichkeiten für den Besuchsdienst «va bene»; Gastgeber/innen bei Chilekafi und Apéro; Begleitung von Bewohner/innen zur Andacht in der Platten Meilen (oekumenisch); Heike Kirschke, Tel. 044 923 13 40.

Katholische Pfarrei St. Martin: Gastgeber/innen bei Pfarreianlässen; motivierte Freiwillige für «Mittwochs-Kaffee»; Giulia Cimaschi, Tel. 044 925 60 60.

Computeria Meilen: Computerspezialist/innen und -anwender/innen mit guten Kenntnissen im Umgang mit Computer, Smartphones und Tablets für das Supporter/innen-Team; Dieter Stokar, praesidium@computeriameilen.ch.

Frauenverein Dorf- und Obermeilen: Vorstandsmitglied zur Mithilfe bei der Organisation von Anlässen und Märkten; Romy Scheifele, Tel. 043 843 91 83.

Frauenverein Feldmeilen: Ergänzung im Team des Senioren-Mittagstischs in der Küche (ohne Kochen) und/oder im Service; Barbara Wittmer, Tel. 078 628 38 38.

Frauenvereine Meilen: aufgestellte Helfer/innen für die Brockenstube; Brockenstube der Frauenvereine Meilen, Tel. 044 923 70 29.

Treffpunkt Meilen: Mitarbeit in der Cafeteria; Engagement für den Verein als Vorstandsmitglied; Susy Sauter, Tel. 076 575 40 96.

Ortsmuseum Meilen: Aufsichtsperson während der Ausstellungen; Mitglied im Ausstellungsteam zur Mitwirkung bei der Erneuerung der Dauerausstellung; «Anpacker/in» mit handwerklichem Geschick bei Ausstellungsauf- und -abbau; Julia Hübner, Tel. 044 923 47 27.

Gemeindeverwaltung Meilen



Verkehrsführung während der Bauarbeiten Pfannenstielstrasse

Die Pfannenstielstrasse wird zwischen Bruechstrasse und Juststrasse umfassend saniert.

Zu den auszuführenden Arbeiten gehören die Erneuerung der Oberfläche, die Modernisierung der öffentlichen Beleuchtung und der Anschluss weiterer Liegenschaften an das bestehende Fernwärmenetz.

Temporäre Sperrung

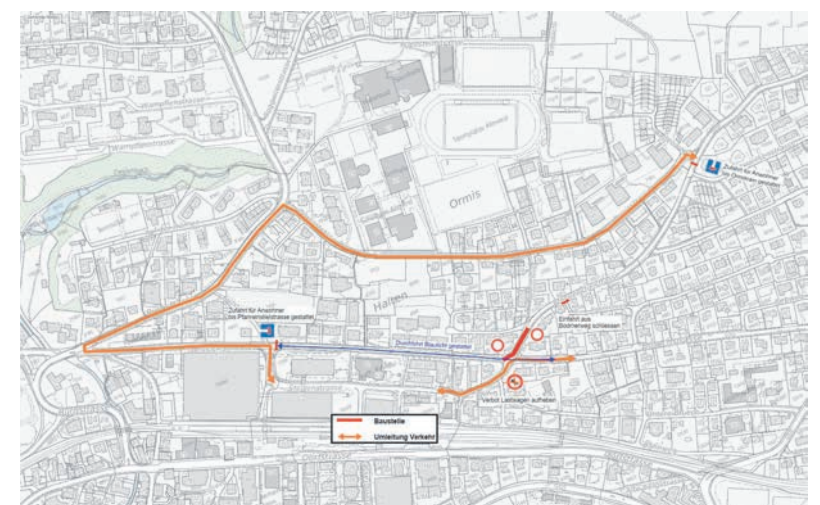
Der Knotenpunkt Bruechstrasse/Pfannenstielstrasse muss zeitweise gesperrt werden.

- Beginn der Sperrung: Montag, 27. Oktober 2025
- Dauer: rund 3 Wochen (witterungsbedingte Anpassungen vorbehalten)

Verkehrsregelung

- Eine Umleitung ist signalisiert und erfolgt über die Ormisstrasse – Burgstrasse
- Die Stelzenstrasse bleibt von beiden Seiten zugänglich
- Sämtliche Zu- und Ausfahrten für Anwohnerinnen, Anwohner und Lieferdienste sind jederzeit gewährleistet

Es gilt die örtlich angebrachten Absperrungen und Signalisationen zu beachten.



Gemeindeverwaltung Meilen





Aus dem Gemeindehaus



Ratgeber

Tödliche Unfälle von Kleinkindern verhindern

Jedes Jahr sterben in der Schweiz 23 Kinder im Alter von 0 bis 15 Jahren an den Folgen eines Unfalls. Beinahe die Hälfte davon ist unter 5 Jahre alt. Die meisten Kleinkinder verunfallen im häuslichen Umfeld. Kinderunfälle sind nicht nur ein dramatisches Einzelschicksal, sondern auch eine Herausforderung für die ganze Gesellschaft. Sie verursachen grosses Leid, zerstören Familien und führen zu materiellen Kosten in der Höhe von jährlich 800 Mio. Franken. Die häufigsten Unfallhergänge im häuslichen Umfeld: Erstickten, Ertrinken und Stürze aus der Höhe.

Kleinkinder sind besonders gefährdet

Zur gesunden Entwicklung des Kindes gehört das Erkunden der Umwelt. Kinder sind neugierig und aktiv, verfügen jedoch noch nicht über die motorischen und kognitiven Fähigkeiten, um Unfallgefahren zu erkennen und angemessen darauf zu reagieren. Dies gilt für zuhause, im Quartier, im Garten, beim Spielen oder bei einer anderen Aktivität. Die Ursachen für schwere Unfälle sind vielfältig und meistens auf eine Kombination mehrerer ungünstiger Faktoren zurückzuführen: herumliegende Kleinteile, die verschluckt werden können, ungesicherte Fenster und Gewässer, unsichere Produkte sowie fehlende Aufsicht und unzureichende Information der Eltern. Viele Gefahren können stark reduziert oder vermieden werden.

Sicherheitsanalyse zeigt Hebel für nachhaltige Prävention

Eine neue Sicherheitsanalyse der BFU identifiziert die zentralen Einflussfaktoren für tödliche Unfälle bei Kleinkindern und leitet daraus Präventionsansätze ab. Im Fokus stehen dabei strukturelle, gesellschaftliche und individuelle Ansatzpunkte. Für die Analyse wurden der internationale Forschungsstand ausgewertet und die wichtigsten Einflussfaktoren anhand der Unfallzahlen ermittelt. Während viele individuelle Faktoren – etwa die Entwicklung des Kindes – nur bedingt beeinflussbar sind, besteht bei den Rahmenbedingungen mehr Handlungsspielraum. Besonders wirksam sind Massnahmen, die auf mehreren Ebenen ansetzen. So lassen sich z.B. Ertrinkungsunfälle verhindern, wenn Biotope, Teiche und Pools baulich gesichert, Eltern und Fachpersonen für die Gefahren des Ertrinkens sensibilisiert und Kleinkinder im und am Wasser ständig in Griffnähe beaufsichtigt werden.

/bfu

Inserate aufgeben
per E-Mail

info@meileneranzeiger.ch



Anordnung der Erneuerungswahlen der Mitglieder der Gemeindebehörden für die Amtsdauer 2026–2030

Der Gemeinderat ordnet als wahlleitende Behörde den ersten Wahlgang für die Erneuerungswahlen 2026–2030 auf den

8. März 2026

an. Ein allfälliger 2. Wahlgang findet am 14. Juni 2026 statt.

Gemäss Art. 6 Gemeindeordnung der politischen Gemeinde Meilen (GO) sind an der Urne folgende Behörden auf die gesetzliche Amtsdauer von vier Jahren zu wählen:

- 8 Mitglieder des Gemeinderates inkl. dessen Präsidentin/Präsident
- 7 Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission inkl. deren Präsidentin/Präsident
- 7 Mitglieder der Schulpflege inkl. deren Präsidentin/Präsident
- 4 Mitglieder der Sozialbehörde
- 6 Mitglieder der Bürgerrechtsbehörde

Die Wahlen werden gemäss Art. 7 GO i.V.m. § 55 Abs. 1 Gesetz über die politischen Rechte (GPR) an der Urne mit leerem Wahlzettel und Beiblatt durchgeführt.

Für die Wahlen findet ein Vorverfahren statt (§§ 48 ff. GPR). Wahlvorschläge müssen bis spätestens 3. Dezember 2025, 11.30 Uhr beim Gemeinderat Meilen (wahlleitende Behörde), Dorfstrasse 100, 8706 Meilen, eingereicht werden. Zur Wahrung dieser Frist müssen die Wahlvorschläge bis zu diesem Zeitpunkt bei der wahlleitenden Behörde eingetroffen sein (vgl. § 7a Verordnung über die politischen Rechte, VPR).

Wahlvorschläge für den ersten Wahlgang gelten auch für den etwaigen zweiten Wahlgang. Bis zum 18. März 2026, 11.30 Uhr, können gültige Wahlvorschläge zurückgezogen oder neue Wahlvorschläge bei der wahlleitenden Behörde eingereicht werden. Das Wahlergebnis des ersten Wahlgangs wird am 13. März 2026 amtlich publiziert.

Wählbar in die Gemeindebehörden ist jede stimmberechtigte Person, die ihren Wohnsitz in der politischen Gemeinde Meilen hat (§ 23 GPR in Verbindung mit Art. 4 Abs. 2 GO).

Die vorgeschlagene Person ist mit Namen, Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Beruf, Adresse, dem Zusatz «bisher», wenn die vorgeschlagene Person das Amt bereits innehat, sowie der Parteizugehörigkeit zu bezeichnen. Zudem kann der Name angegeben werden, unter dem die Person politisch oder im Alltag bekannt ist (Rufname). Jeder Wahlvorschlag muss von mindestens 15 Stimmberechtigten der Gemeinde unter Angabe von Namen, Vornamen, Geburtsdatum und Adresse unterzeichnet sein. Diese können ihre Unterschrift nicht zurückziehen. Jede Person kann nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Der Wahlvorschlag kann mit einer Kurzbezeichnung versehen werden. Die Wahlvorschläge werden nach Ablauf der oben aufgeführten Frist im amtlichen Publikationsorgan am 12. Dezember 2025 veröffentlicht. Innert einer zweiten Frist von 7 Tagen, bis 19. Dezember 2025, 11.30 Uhr, können die Wahlvorschläge geändert oder zurückgezogen werden, oder es können neue Wahlvorschläge eingereicht werden. Formulare für Wahlvorschläge sind bei der Gemeindeverwaltung, Zentrale Dienste, Tel. 044 925 92 54, E-Mail praesidiales@meilen.ch, erhältlich oder können unter www.meilen.ch (Politik – Wahlen/Abstimmungen – 8. März 2026) heruntergeladen werden.

Gegen diesen Beschluss kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen beim Bezirksrat Meilen, Dorfstrasse 38, 8706 Meilen, erhoben werden (§§ 19 ff. Verwaltungsrechtspflegegesetz, VRG). Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

Gemeinderat Meilen



NOTARIATSKREIS MEILEN-HERRLIBERG

Anordnung der Erneuerungswahl des Notars/der Notarin für den Notariatskreis Meilen-Herrliberg für die Amtsdauer 2026–2030

Als wahlleitende Behörde ordnet der Gemeinderat Meilen den ersten Wahlgang für die Erneuerungswahl 2026 – 2030 eines Notars/einer Notarin auf Sonntag, 8. März 2026 an. Ein allfälliger 2. Wahlgang findet am 14. Juni 2026 statt.

Es kommt das Vorverfahren gemäss §§ 48 ff. Gesetz über die politischen Rechte (GPR) zur Anwendung. Falls gleich viele oder weniger Personen vorgeschlagen wurden, als Stellen zu besetzen sind, und die zunächst Vorgeschlagenen mit den definitiv Vorgeschlagenen übereinstimmen, wird die vorgeschlagene Person von der wahlleitenden Behörde als gewählt erklärt (§ 54 Abs. 1 i.V.m. § 12 Abs. 1 lit. c GPR, stille Wahl); ansonsten wird die Wahl an der Urne am 8. März 2026 mit leeren Wahlzetteln durchgeführt.

Wahlvorschläge sind bis spätestens 3. Dezember 2025, 11.30 Uhr, beim Gemeinderat Meilen (wahlleitende Behörde), Dorfstrasse 100, 8706 Meilen, einzureichen. Zur Wahrung dieser Frist müssen die Wahlvorschläge bis zu diesem Zeitpunkt bei der wahlleitenden Behörde eingetroffen sein (vgl. § 7a Verordnung über die politischen Rechte, VPR).

Wahlvorschläge für den ersten Wahlgang gelten auch für den etwaigen zweiten Wahlgang. Bis zum 18. März 2026, 11.30 Uhr, können gültige Wahlvorschläge zurückgezogen oder neue Wahlvorschläge bei der wahlleitenden Behörde eingereicht werden. Das Wahlergebnis des ersten Wahlgangs wird am 13. März 2026 amtlich publiziert.

Wählbar ist jede stimmberechtigte Person, die ihren Wohnsitz im Notariatskreis hat und im Besitz eines Wahlfähigkeitszeugnisses als Notar/Notarin ist (§ 23 GPR und § 10 Notariatsgesetz).

Die vorgeschlagene Person ist mit Namen, Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Beruf, Adresse und dem Zusatz «bisher», wenn die vorgeschlagene Person das Amt bereits innehat, sowie der Parteizugehörigkeit zu bezeichnen. Zudem kann der Name angegeben werden, unter dem die Person politisch oder im Alltag bekannt ist (Rufname). Jeder Wahlvorschlag muss von mindestens 15 Stimmberechtigten des Notariatskreises unter Angabe von Namen, Vornamen, Geburtsdatum und Adresse eigenhändig unterzeichnet sein. Diese können ihre Unterschrift nicht zurückziehen. Jede Person kann nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen.

Die Wahlvorschläge werden nach Ablauf der oben aufgeführten Frist im amtlichen Publikationsorgan am 12. Dezember 2025 veröffentlicht. Innert einer zweiten Frist von 7 Tagen, bis 19. Dezember 2025, 11.30 Uhr, können die Wahlvorschläge geändert oder zurückgezogen werden, oder es können neue Wahlvorschläge eingereicht werden. Formulare für Wahlvorschläge sind bei der Gemeindeverwaltung, Zentrale Dienste, Tel. 044 925 92 54, E-Mail praesidiales@meilen.ch, erhältlich oder können unter www.meilen.ch (Politik – Wahlen/Abstimmungen – 8. März 2026) heruntergeladen werden.

Gegen diesen Beschluss kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen beim Bezirksrat Meilen, Dorfstrasse 38, 8706 Meilen erhoben werden (§§ 19 Verwaltungsrechtspflegegesetz, VRG). Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

Gemeinderat Meilen
als Kreiswahlvorsteherschaft
Notariatskreis Meilen-Herrliberg



Tschuppina Trail statt
Grüezi Weg:
Willkommen im Meilener
Haus in Obersaxen!
www.meilenerhaus.ch

COIFFURE
tisrot
haar-mode.ch
Marktgasse 20
Telefon 044 923 11 91

meilen

Leben am Zürichsee

reformierte

kirche meilen



Anordnung der Erneuerungswahl der Mitglieder der Evangelisch-reformierten Kirchenpflege für die Amtsdauer 2026–2030

Als wahlleitende Behörde ordnet der Gemeinderat den ersten Wahlgang für die Erneuerungswahl der sieben Mitglieder (inklusive Präsidium) der Evangelisch-reformierten Kirchenpflege für die Amtsdauer 2026–2030 auf **Sonntag, 8. März 2026** an. Ein allfälliger 2. Wahlgang findet am 14. Juni 2026 statt.

Die **Erneuerungswahl der Evangelisch-reformierten Kirchenpflege Meilen** wird gemäss Art. 6 der Kirchgemeindeordnung der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Meilen in Verbindung mit Art. 160 Kirchenordnung der Evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich sowie §§ 48 ff. des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) an der Urne mit **einem gedruckten Wahlzettel** durchgeführt. Sofern jedoch mehr Kandidierende vorgeschlagen werden als Sitze zu vergeben sind, findet der Wahlgang mit leerem Wahlzettel und Beiblatt statt.

In Anwendung von §§ 48 ff. des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) sind bis spätestens am **Mittwoch, 3. Dezember 2025, 11.30 Uhr**, Wahlvorschläge beim Gemeinderat Meilen, Dorfstrasse 100, 8706 Meilen, einzureichen. Zur Wahrung dieser Frist müssen die Wahlvorschläge bis zu diesem Zeitpunkt bei der wahlleitenden Behörde eingetroffen sein (vgl. § 7a Verordnung über die politischen Rechte, VPR).

Wahlvorschläge für den ersten Wahlgang gelten auch für den etwaigen zweiten Wahlgang. Bis zum 18. März 2026, 11.30 Uhr können gültige Wahlvorschläge zurückgezogen oder neue Wahlvorschläge bei der wahlleitenden Behörde eingereicht werden. Das Wahlergebnis des ersten Wahlgangs wird am 13. März 2026 amtlich publiziert.

Wählbar ist jedes Mitglied der Landeskirche mit politischem Wohnsitz in der Gemeinde Meilen, das über das Schweizer Bürgerrecht oder eine ausländerrechtliche Bewilligung B, C oder Ci verfügt sowie das 18. Altersjahr vollendet hat (Art. 20 Abs. 2 der Kirchenordnung der Evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich).

Die vorgeschlagene Person ist mit Namen und Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Beruf, Adresse und dem Zusatz «bisher», wenn die vorgeschlagene Person das Amt bereits innehat, sowie der Parteizugehörigkeit auf dem Wahlvorschlag zu bezeichnen. Zusätzlich kann der Rufname erfasst werden.

Jeder Vorschlag muss von mindestens 15 Evangelisch-reformierten Stimmberechtigten der Gemeinde Meilen unter Angabe von Name, Vorname, Geburtsdatum und Adresse unterzeichnet sein. Diese können ihre Unterschrift nicht zurückziehen. Jede Person kann nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Wenn die Unterzeichnenden eines Wahlvorschlages keine zur Vertretung ermächtigte Person bezeichnen, gilt die erstunterzeichnende und, wenn diese verhindert ist, die zweitunterzeichnende Person als berechtigt, Vorschläge zurückzuziehen und andere Erklärungen abzugeben.

Die Wahlvorschläge werden nach Ablauf der oben aufgeführten Frist im amtlichen Publikationsorgan am 12. Dezember 2025 veröffentlicht. Innert einer zweiten Frist von 7 Tagen, bis 19. Dezember 2025, 11.30 Uhr, können die Wahlvorschläge geändert oder zurückgezogen werden, oder es können neue Wahlvorschläge eingereicht werden.

Formulare für die Wahlvorschläge sind bei der Gemeindeverwaltung Meilen, Zentrale Dienste, Tel. 044 925 92 54, E-Mail praesidiales@meilen.ch, erhältlich oder können unter www.meilen.ch (Politik – Abstimmungen und Wahlen – 8. März 2026) heruntergeladen werden.

Gegen diese Anordnung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung **innert 5 Tagen**, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen bei der Bezirkskirchenpflege Meilen, c/o Andreas Wunderlin, Im Ebnet 24, 8700 Küsnacht, erhoben werden (§ 17a Abs. 4 Kirchengesetz in Verbindung mit Art. 186 Kirchenordnung der Evangelisch-reformierten Landeskirche). Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

Im Auftrag der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Meilen
Gemeinderat Meilen



Besuchen Sie uns auf Facebook und Instagram
[/meileneranzeiger](#)



meilen

Leben am Zürichsee

Teilrevision Nutzungsplanung, Bau- und Zonenordnung

Freigabe für die öffentliche Auflage, Anhörung und kantonale Vorprüfung.

Der Gemeinderat Meilen hat am 21. Oktober 2025 beschlossen:

- Von der Teilrevision Nutzungsplanung wird zustimmend Kenntnis genommen. Die Teilrevisionsunterlagen (Bau- und Zonenordnung, Zonenplan, Kernzonenplan, Ergänzungsplan Baumschutz, Gewässerabstandslinien) werden für die öffentliche Auflage und die Anhörung bei den massgebenden nebengeordneten Planungsträgern sowie für die kantonale Vorprüfung freigegeben.
- Die Unterlagen liegen ab dem Publikationsdatum während 60 Tagen bei der Hochbauabteilung, Bahnhofstrasse 35, 8706 Meilen, öffentlich auf. Innert dieser Frist kann sich jede Person zur Teilrevision Nutzungsplanung äussern. Einwendungen sind innert der obengenannten Frist schriftlich dem Gemeinderat Meilen, Postfach, 8706 Meilen, einzureichen.

[...]

Gemeindeverwaltung Meilen



meilen

Leben am Zürichsee

Aktionswoche
Medikamentenrückgabe

vom 27. Oktober bis 1. November 2025 in Meilen

Die Gemeinde Meilen und der Samowar Bezirk Meilen rufen in Kooperation mit den Apotheken zur Aktionswoche auf: Schützen Sie sich und Ihre Nächsten, entsorgen Sie Medikamente.

So funktioniert's:
Zeitraum: 27. Oktober bis 1. November 2025
Wo: Rothaus Apotheke, DROPA Apotheke, toppharm Apotheke im Zentrum und Drogerie Roth

Medikamente müssen immer so aufbewahrt werden, dass sie für Kinder und Haustiere unerschbar sind. Verfallene und nicht mehr benötigte Medikamente sind regelmässig zu entsorgen. Allerdings nicht im Abfall und erst recht nicht in die Kanalisation. In den Apotheken und Drogerien werden die Medikamente fachgerecht entsorgt. Hierfür werden Tragtaschen zur Verfügung gestellt – die Rückgabe ist aber auch ohne diese möglich.

Gemeindeverwaltung Meilen



ENGEL&VÖLKERS

Sympathisches Pärchen sucht moderne Immobilie mit Seesicht

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

MEILEN

T +41 43 549 52 20

engelvoelkers.com/kuesnacht



1a autoservice Räber

Räber Pneuhaus + Garage AG

Reparaturen + Service aller Marken



Feldgüetliweg 70, 8706 Feldmeilen
Tel. 044 923 65 69, info@pneu-garageraeber.ch

www.pneu-garageraeber.ch

Neulich in Meilen



Overtourism

Neulich sass ich in der Bar und trank ein Bier. «Die Schule hat wieder angefangen», sagte ich zum Einstieg ins Gespräch mit Roger. Wir stiessen an und nahmen einen Schluck. Roger wischte sich den Schaum vom Mund und sagte: «Stimmt. Rund um die Schulhäuser ist wieder deutlich mehr Leben.» – «Ich hab's vor allem am Verkehr gemerkt. In den vergangenen Wochen konnte man richtig stressfrei die Strasse queren», sagte ich. «Aber jetzt schaut man besser zweimal links und rechts, bevor man die Seite wechselt. Vor allem morgens.» – «Die sind nun eben alle aus den Ferien zurück», meinte Roger. «Genau das war auch meine Überlegung», sagte ich daraufhin. «Wo waren die alle? Ich meine, das war in den Sommerferien nicht anders. Es ist mir einfach wieder aufgefallen. Die mussten ja in dieser Zeit irgendwo sein.» – «Naja, die werden sich am Strand getummelt haben, oder in den schönen Schweizer Bergen.» – «In den Bergen muss es besonders schön gewesen sein. Da war man über der Nebelgrenze und konnte die schönen Herbstwälder geniessen.» – «Siehst du», sagte Roger, «jetzt weisst du, wo die alle waren.» Ich hatte gerade den Mund voll Bier und konnte daher nur nicken. Schliesslich fuhr ich doch noch fort: «Das ist wohl die Kehrseite des sogenannten Overtourism. Während die einen wegfahren und sich am Ferienort gegenseitig auf den Füssen rumstehen, können die zu Hause Gebliebenen das halbleere Dorf geniessen.» – «Die haben dann quasi sturmfrei», schaltete sich Jimmy mit einem Lacher ein. «Du hast aber nicht frei gemacht, oder?» Jimmy schüttelte den Kopf. «In so einem schönen Herbst bin ich schon fast froh, wenn es etwas ruhiger läuft hier. Dann genieße ich die bunten Bäume und den Blick auf den See. Da erhole ich mich ebenfalls.» Irgendwie strahlte Jimmy auch die Ruhe aus, die er in den vergangenen vierzehn Tagen hatte tanken können. Jedenfalls blieb er bei uns, bis ich zahlte. «Bis in einer Woche», sagte ich, und Jimmy entgegnete: «Bis nächste Woche!» Ich trat nach draussen. Es war dunkel, und die Luft war angenehm frisch. Ich liebe Meilen, wenn es so schön ruhig ist, dachte ich bei mir. Aber ich liebe es auch, wenn wieder mehr Leben in den Strassen und Gassen vorhanden ist.

/Beni Bruchstück

meilen

Beerdigungen

Cennamo, Emma

von Italien, wohnhaft gewesen in Meilen, Auf der Hürnen 58. Geboren am 10. Juni 1976, gestorben am 19. Oktober 2025.

Fortsetzung Titelseite



Anne Walser hat neben «Stiller» auch «Zwingli», «Platzspitzbaby» und andere Schweizer Filme mitproduziert. Foto: zvg

Doch dann habe sie sich besonders auch für ihre Berufsgattung gefreut, denn die Produzenten stünden stets eher im Hintergrund, ganz anders als Schauspieler und Regie. «Das ist auch in Ordnung. Aber die Produzentinnen und Produzenten haben durchaus etwas Wertschätzung verdient. Insofern habe ich den Preis auch stellvertretend für meine Kolleginnen und Kollegen entgegengenommen.» Diese sind nämlich dafür verantwortlich, dass ein Film überhaupt zustande kommt.

Eine Szene spielt in Meilen

Die Laudatio hielt Peter Reichenbach, seit 26 Jahren ihr Geschäftspartner bei C-Films. «Wir sind wie ein altes Ehepaar. Er kennt mich am allerbesten und wusste natürlich auch ein paar lustige Anekdoten zu berichten.» So erzählte er, dass Anne Walsers Mutter in unzähligen Produktionen als Statistin mitspielte. Für den Zwingli-film musste sie mitten in der Nacht um drei Uhr aufstehen, damit sie rechtzeitig in der Maske mit schmutzigen Fingernägeln und Nonnenhaube ausgestattet werden konnte, um schliesslich pünktlich für ihre Szenen parat zu sein. Übrigens: Auch in Meilen wurde gedreht. Auf einer Fahrt mit dem Staatsanwalt, gespielt von Max Simonischek, fährt James Larkin White im Cabrio durch Bergmeilen.

/best

Ein Kochbuch ohne Schnörkel

Meilemer Food-Bloggerin versüsst die Vorweihnachtszeit



Anastasia Lammer ist Food-Bloggerin, Influencerin und Kochbuchautorin. Seit Frühling lebt die Unternehmerin in Meilen.

Was 2016 als Food-Reiseblog von zwei Freundinnen begann, die sich bei ihrer Ausbildung an der Hotelfachschule Luzern kennenlernten, ist heute ein erfolgreiches Unternehmen mit über zwei Millionen Website-Klicks und über 300'000 Followerinnen und Followern über alle Social-Media-Kanäle verteilt.

Nach vier gemeinsamen Jahren, in denen der Blog nebenbei betreut wurde, trennten sich die beruflichen Wege von Ana und Nina. Letztere eröffnete ein Restaurant in der Stadt Zürich, und Ana professionalisierte den Blog, gründete eine GmbH und gehört heute zu den erfolgreichsten Food-Influencerinnen. Ihr Blog unter dem Namen «ANA+NINA» ist einer der bekanntesten Food-Blogs der Schweiz. Ana und Nina sind weiterhin eng befreundet, auch wenn sich ihre beruflichen Wege getrennt haben.

«fresh & simple» im Eigenverlag veröffentlicht

«Ich bin das Herz und Hirn hinter über 500 Rezepten für alle Gelegenheiten und Jahreszeiten», sagt Ana und fährt fort, als Geniesserin sei ihr selbstgemachtes Essen mit saisonalen Zutaten wichtig. Für sie als Unternehmerin und Mutter eines kleinen Jungen müssten die Rezepte aber im stressigen Alltag auch schnell zubereitet sein. Deshalb seien sie ausgewogen, saisonal und kinderleicht umzusetzen. Ob vegane Küche, Gerichte mit Fleisch oder Fisch, süsse und salzige Köstlich-



Food-Bloggerin Anastasia Lammer ist in Herrliberg aufgewachsen und lebt seit diesem Jahr mit ihrer Familie in Meilen. Foto: David Biedert

keiten Anastasia Lammer bloggt leidenschaftlich über alles, was sie in ihrem Food-Alltag beschäftigt und inspiriert. Auf Social Media und auf ihrer Website erklärt sie die Zubereitung der Gerichte, zeigt ihren Followern angesagte Restaurants und Hotels und teilt ihre Erfahrungen an den angesagtesten Foodie-Hotspots in der Schweiz und im nahen Ausland. Gerne bringt die in Herrliberg aufgewachse-

ne Meilemerin mit österreichischen Wurzeln den Zuschauern auch die Küche benachbarter Länder näher. Inspirationen wie Tischdekorationen oder Accessoires für die Küche gehören auch dazu. Über 80 Rezepte hat Ana in ihrem eigenen Kochbuch «fresh & simple» im Eigenverlag veröffentlicht. Die Hauptidee des Buches: Eine Rezeptsammlung ohne Schnörkel. Kein Buch, das

nur im Regal verstaubt. Jedes Rezept hat ein Gemüse oder eine Frucht als Hauptzutat; es ist saisonale, schnelle Küche für jeden Tag. Der Meilener Anzeiger wird ab dieser Nummer in losen Abständen einige Rezepte aus «fresh & simple» veröffentlichen. Den Anfang macht ein Kohlrabi-Eintopf, wer neugierig geworden ist, erhält das Buch für 49 Franken online unter anaundnina.ch/shop.

Adventsüberraschung für Gourmets

Gemeinsam mit den Schweizer Unternehmen Leibacher Biber-Manufaktur und laflor Schokolade bietet ANA+NINA einen hochwertigen Adventskalender für grosse und kleine Gourmets an. Der wiederverwendbare Adventskalender in elegantem Weiss und Gold enthält 26 Produkte, verpackt in 25 kleine Geschenkpäckchen für 24 Tage voller Weihnachtsmagie. Der Inhalt des Kalenders wird in den Zürcher Manufakturen sorgfältig produziert, zusammengestellt und verpackt. Er enthält exklusive Produkte, die teilweise nicht im Handel erhältlich sind, zum Beispiel eine Biber-Chrunch-Schokolade oder Vanille-Tonka Trinkschokolade die eigens für den Kalender gemeinsam mit Anastasia Lammer entwickelt wurde. Der Kalender ist auch für Veganer geeignet und ist über den Shop für 159 Franken auf anaundnina.ch erhältlich. Versickt werden die Kalender bei einer Bestellung bis am 18. November in der zweitletzten Novemberwoche. Der Empfang bis spätestens am Freitag, 21. November wird garantiert.

Wer keine Neuigkeiten und Rezepte von Ana verpassen möchte, folgt ihr am besten auf ihren Social-Media-Kanälen auf Instagram, Facebook, TikTok, Youtube oder Pinterest.

anaundnina.ch

/fho

«Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt wird nicht in der Finsternis bleiben, sondern wird das Licht des Lebens haben.» Johannes 8, 12

In tiefer Trauer und grosser Dankbarkeit für ein reiches, erfülltes Leben nehmen wir Abschied von unserem geliebten Daddy, Grossdaddy, Schwiegervater, Schwager und Freund

Dr. med. Hansjürg Gfeller-Egger

15. Juli 1936 – 10. Oktober 2025

Du hast deinen Beruf geliebt. Er war dir Berufung und Passion. Im Sinne des barmherzigen Samariters hast du dich um deine Mitmenschen gekümmert. Die Schönheit der Natur und die Wunder des Lebens faszinierten dich bis in die Tiefe deiner Seele. Die Musik berührte dich wie kaum eine andere Kunst. Nun bist du und deine geliebte Bettina wieder vereint im Reich Gottes. Wir werden stets die Erinnerung an dein grosszügiges, gütiges und optimistisches Wesen in unseren Herzen wachhalten. Du wirst eine grosse Lücke hinterlassen und wir werden dich sehr vermissen. Dein Stern wird weiterleuchten. Möge der Herr dich beschützen und dich segnen.

In inniger Verbundenheit

Stefan und Karine Gfeller-Bertrix
mit Céline, Louis und Sophie
Daniela und Reto Tuchschnid-Gfeller
mit Alina und Elena
Isabelle und Sandro Contratto-Gfeller
mit Gina und Emilia

Hans und Maricruz Egger-Fragoso
mit Ricardo und Lara
Stephan und Regula Egger-Würgler
mit Philipp und Stefanie

Die Trauerfeier findet am 6. November 2025 um 14.15 Uhr in der reformierten Kirche Wil in Dübendorf statt. Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Anstelle von Blumen freuen wir uns über eine Spende ans Kinderspital Zürich. Spendenkonto: BIC: ZKBKCHZZ80A, IBAN: CH97 0070 0114 8047 9085 1, Vermerk: «Jürg Gfeller»

Traueradresse: Stefan Gfeller, In der Appenhalten 20, 8706 Meilen

Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.

Johann Wolfgang von Goethe

GENERATIONEN VERBINDEN

Wir bringen Familien und Seniorinnen / Senioren zusammen und fördern den Austausch.

Möchten Sie als Familie mit Kindern Kontakte zu älteren Menschen knüpfen oder wünschen Sie sich im Rentenalter Begegnungen mit Kindern?

Dann kommen Sie vorbei und freuen sich auf neue Verbindungen beim Spielen, Basteln und Geschichten erzählen!

Montag, 27.10.2025
Montag, 24.11.2025
Zeit: 14:00 – 16:30 Uhr
Ort: Treffpunkt Meilen
Schulhausstrasse 27
Gratis und ohne Anmeldung

Fachstelle Kinder und Familien
Andrea Maissen
Kirchgasse 14
8706 Meilen
044 925 92 30 - amaissen@meilen.ch

Treffpunkt Meilen
Schulhausstrasse 27
8706 Meilen
info@treffpunktmeilen.ch

Junge Familie aus Meilen sucht preiswertes, familienfreundliches Eigenheim in ihrer Heimat-gemeinde.

Haus oder Eigentumswohnung

Richtgrösse: 100 m² Wohnfläche und 4 ½ Zimmer.

E-Mail: eigenheim.meilen@outlook.com

Bring uns deine alten!

Wegwerfen ist schade, darum nehmen wir deine alten analogen Kameras gerne!

Foto Sabater GmbH
Dufourstrasse 93 | 8706 Meilen | Tel 044 923 92 12 | meilen@foto-sabater.ch
www.foto-sabater.ch

Ein Tag für Geschmack, Begegnung und regionale Vielfalt

Erster Fuhrhaltereirei-Genussmarkt



Die Fuhrhaltereirei in Obermeilen öffnet am Sonntag, 2. November zum ersten Mal ihre Tore für den Fuhrhaltereirei-Genussmarkt. Wo früher die Brocki-Beiz war, entsteht jetzt ein neuer Ort für Genuss, Begegnung und kulinarisches Handwerk. Ab 11 Uhr verwandelt sich das überdachte Gelände von Schneider Umweltservice an der Seestrasse 1037 in Obermeilen in einen lebendigen Marktplatz mit dem Angebot von sorgfältig ausgewählten regionalen Produzentinnen und Produzenten. Besucher können ihre Lieblingsprodukte entdecken, probieren und direkt bei den Herstellern einkaufen. «Wir wollen zeigen, wie kreativ und vielfältig unsere Region ist», sagt Claude Stahel von der Fuhrhaltereirei. Der Genussmarkt soll Produzenten, Gäste und Nachbarn zusammenbringen – ganz ohne Schnickschnack, aber mit viel Herz.



Inspiziert von der industriellen Kultur der 1920er-Jahre ist die «Fuhrhaltereirei» Kantine und Eventlokal, Treffpunkt für gutes Essen, ehrliches Handwerk und gelebte Nachbarschaft. Fotos: zvg



Ein Markt für alle Sinne

Neben kulinarischen Entdeckungen wird ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geboten. Ab 13.30 Uhr wird auf der hauseigenen Röstmaschine gezeigt, wie aus Rohbohnen frischer Kaffee entsteht – es duftet, zischt und schmeckt! Direkt vor Ort werden Holzofen-Zöpfe frisch gebacken und verströmen einen Duft, der niemanden kalt lässt. Und bei einer Weindegustation gibt es ausgewählte

Zürisee-Weine zu entdecken: Eine gute Möglichkeit, um mit den Winzern persönlich ins Gespräch zu kommen. Ab 17 Uhr geben die «flaming pie» ein Konzert. Sie spielen legendäre Beatles-Covers, handgemacht, energiegeladen und voller Charme. Konzert-Tickets zum Preis von 30 Franken sind im Vorverkauf über fuhrhaltereirei.com oder direkt an der Abendkasse erhältlich.

Natürlich darf die Herbstküche aus der Fuhrhaltereirei nicht fehlen: Koch Turi Thoma serviert feine saisonale Spezialitäten und natürlich seinen berühmten Käsekuchen.

Unterhaltungsprogramm auch für Kinder

Auch die kleinen Gäste kommen auf ihre Kosten. In einem echten Bagger können Kinder unter Anleitung einer Profi-Baggerführerin selbst Sand her-

umschaufeln, und ein moderner Elektro-Lastwagen steht bereit – wer will, darf den Kipper bedienen und im Fahrerhaus Platz nehmen, um den Markt einmal aus der Perspektive eines echten Chauffeurs zu sehen. In der Hüpfburg kann überschüssige Energie losgelassen werden und beim Wettbewerb rund um Recycling und Umwelt winken tolle Preise, teilnehmen dürfen alle Kinder bis 15 Jahre. Die Veranstaltung findet auf einem überdachten Gelände statt und ist somit wetterfest, aber mit echtem Outdoor-Charakter. Parkplätze sind in ausreichender Zahl vorhanden.

Für alle, die gutes Essen, ehrliches Handwerk und lebendige Begegnungen schätzen, verspricht der Fuhrhaltereirei-Genussmarkt einen richtig schönen Herbst-Sonnagnachmittag mit feinen Düften, spannenden Einblicken und regionalem Herzblut.

Fuhrhaltereirei-Genussmarkt
Sonntag, 2. November,
11.00 – 17.00 Uhr,
Seestrasse 1037, Obermeilen

/zvg

Publireportage

DER EFFIZIENTE, DISKRETE VERKAUF BEGEISTERT!



Kundenstimme:
Lisbeth & Friedrich N.

«Aus beruflichen Gründen stand ein Umzug vor unserer Haustür. Das brauchte nicht die ganze Stadt und Region zu wissen. Die womöglich unzählig vielen Interessenten, die unser Anwesen und Privaträume besichtigen, verursachten uns ebenfalls deutlich Unbehagen. In einer Werbung lasen wir von der diskreten Vermarktung und besuchten daraufhin das nächste Büro von Exklusiv Immobilien. Das war der Beginn einer reibungslosen, äusserst diskreten und engagierten Erfolgsgeschichte. Wir sind begeistert.»

IHR REGIONALES FAMILIENUNTERNEHMEN

Wir verkaufen Einfamilienhäuser, Eigentumswohnungen, Neubauwohnungen, Luxusimmobilien und Neubauprojekte. Unsere Exklusiv Investments Abteilung: Mehrfamilienhäuser, Gewerbeliegenschaften, Renditelienschaften und Bauland in den Kantonen Schwyz, Zug und Zürich sowie angrenzenden Kantonen. Unsere aktuellen Angebote: www.exklusiv-immobilien.ch

Von links: Robert Vetsch, Adrian Schnüriger, Daniela Vetsch, Bastian Bachmann, Michelle Bachmann-Vetsch, Stephanie Vetsch



Expertenrat:
Adrian Schnüriger
Immobilienberater
Mitglied der Geschäftsleitung

«Das Team unseres Familienunternehmens vermarktet bedürfnisorientiert und sehr gerne diskret ohne öffentliche Internetpräsenz. Für mehr als die Hälfte aller Objekte finden wir in unserem weitreichenden Netzwerk gezielt die passenden Käufer. Dank unserer Kartei mit bald 16'000 Suchkunden ist die Trefferquote hoch!»



info@exklusiv-immobilien.ch
www.exklusiv-immobilien.ch



Exklusiv Immobilien
Büro Zimmerberg
Seestrasse 167
8810 Horgen
Tel. +41 44 542 34 34

Exklusiv Immobilien
Büro Zürichsee/Einsiedeln
Dorfplatz 3
8832 Wollerau
Tel. +41 44 585 99 19

Exklusiv Immobilien
Büro Zürichsee/Linth
Zürcherstrasse 62b
8852 Altendorf SZ
Tel. +41 55 535 76 67

Exklusiv Immobilien
Büro Thalwil/Sihltal
Zürcherstrasse 66/68
8800 Thalwil ZH
Tel. +41 44 542 34 34

Exklusiv Immobilien
Büro Goldküste
Oberlandstrasse 6
8712 Stäfa
Tel. +41 44 515 86 46

Exklusiv Immobilien
Büro Zürich
Mainaustrasse 21
8008 Zürich
Weiterer Standort
in Zug

Rufen Sie uns für eine kostenlose
Bewertung Ihrer Immobilie an:
+41 44 585 99 19



«Und wer nimmt den Hund?»

Rasante Trennungskomödie mit Biss



Das Atelier Theater Meilen wirbelt im November mit einer turbulenten Trennungskomödie auf der Heubühne in Feldmeilen viel Staub auf. Die Geschichte klingt fast zu banal: Ein gestandener Mann, verheiratet, verliebt sich in eine viel jüngere Frau und zerstört damit seine langjährige Ehe. Wer so etwas selber erlebt hat, weiss: das ist eine Tragödie. Und dennoch kommt das Stück nach dem gleichnamigen Film von Martin Rauhaus in der Theaterfassung von Marcus Grube als Komödie daher. Wie ist das möglich?

Es geht um Gefühle und Verletzungen

Der Titel lässt es erahnen. Die beiden Eheleute, erwachsen und vernünftig, möchten bei aller Verwirrung und bei allem Schmerz der bitteren Realität gefasst ins Gesicht schauen. Sie atmen tief durch und versuchen, aus der Situation das Beste zu machen. Es müsste doch möglich sein, sich in Würde und Anstand zu trennen. Das wäre den 23 gemeinsamen Ehejahren und den erwachsenen Kindern geschuldet. Also: Ab in die Trennungstherapie! Doch die Oberfläche des Anstands, der Vernunft und des gegenseitigen Respekts entpuppt sich als dünnes Glatt-eis. Denn es geht um Gefühle und Verletzungen. Bald bröckelt in den Therapie-sitzungen die anfängliche Conten-ance, bald rutschen die Argumente und Vorwürfe bedrohlich an die Gürtellinie, bald hat die Trennungsthera-peutin alle Hände voll zu tun – bald tobt ein Rosenkrieg. Vernunft und An-stand kippen in Emotion und in absurd-



In «Und wer nimmt den Hund?» steuert ein Ehepaar auf die Scheidung zu – Kollateralschäden sind zu erwarten. Foto: zvg

de Situationen, die Nerven liegen blank. Das geschieht im Therapieraum und an Nebenschauplätzen. Und es hat für beide Ehepartner unerwartete Auswirkungen. Die Liebelei des Meeresbiologen und Quallenspezialisten Georg mit seiner viel jüngeren Assistentin und Doktorandin Laura bekommt Risse, während Ehefrau Doris langsam aus ihrem Hausfrauendasein mit Haus, Garten und Hund erwacht.

Der schmale Grat zwischen Tragik und Komödie

Bei aller Ernsthaftigkeit des Themas gelingt es dem Theaterstück, mit Humor und Ironie auf dem schmalen Grat zwischen Tragik und Komödie zu balancieren. Turbulente Situationen, spitze Dialoge und unerwartete Wendungen wechseln sich ab. Es ist manchmal zum Heulen. Ob aus Traurigkeit oder wegen der komischen Situationen, ist dabei nicht immer ganz klar. Nur so viel sei verraten: Die verletzte Ehefrau versucht schliesslich, ihre Enttäuschung und Wut in neue Lebenslust und Kreativität umzuwan-

deln. Also doch noch ein kleines Hap-pyend im traurigen Scherbenhaufen? – Die Antwort darauf erhält man im November auf der Heubühne in Feld-meilen. Regie führt Udo van Ooyen.

Aufführungsdaten

Die Aufführungsdaten sind Freitag, 31. Oktober (Premiere), Sonntag, 2. November und dann jeweils Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag vom 7. bis 29. November. Darniere ist am Sonntag, 30. November. Auffüh-rungszeiten: mittwochs und freitags 19.30 Uhr, samstags 18.00 Uhr, sonntags 17.00 Uhr.

«Und wer nimmt den Hund?», Heu-bühne des Atelier Theater Meilen, General-Wille-Strasse 169, vom 31. Oktober bis am 30. November, di-verse Aufführungsdaten. Tickets: 35 Franken, 25 Franken für ATM-Mitglieder und Studierende.

Vorverkauf online: www.ateliertheater-meilen.ch

/zvg

Spaziergang im Dunkeln

Räbeliechtliumzug im Dorf



Am Vormittag vor dem Umzug kann man gemeinsam mit anderen seine Räbe schnitzen. Foto: MAZ Archiv

Treff Punkt Meilen



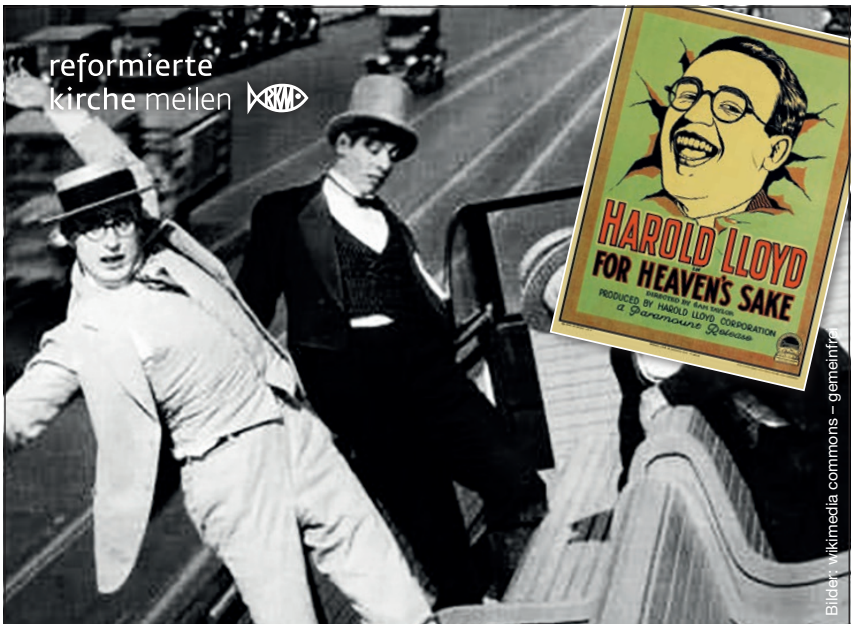
Morgen in einer Woche – am Samstag, 1. November – findet der beliebte Räbeliechtliumzug im Dorfzentrum statt. Kinder lassen ihre selbstgeschnitzten Räben in den dunklen Strassen leuchten.

Der Umzug beginnt auf dem Dorfplatz und führt via Bahnhofstrasse, Dorfstrasse, Kirchgasse und Schulhausstrasse zum alten Schulhaus Dorf. Vorher singen die Kinder der Musikschule auf dem Dorfplatz, begleitet vom Musikverein. Die Kinder und ihre Begleitpersonen versammeln sich um 17.50 Uhr bei der grossen Treppe beim unteren Dorfplatz. Um 18.00 Uhr singen die Kinder der Musikschule, bevor sich der Umzug um 18.20 Uhr in Bewegung setzt. Auch dieses Jahr werden die Kinder musikalisch von einer Guggemusik begleitet.

/bbe

Übrigens, wer seine Räbe nicht daheim schnitzen möchte, kann am Samstagmorgen von 10.00 bis 13.00 Uhr im Treffpunkt am unteren Dorfplatz am öffentlichen Räbenschnitzen teilnehmen. Die Räben werden den Kindern wie jedes Jahr vom Landi Mittlerer Zürisee gespendet. Nach dem Umzug gibt es Brötchen (offe-riert durch die Meilemer Bäckereien Brandenberger, Steiner und Brigitte's Backstube) und einen Becher heissen Tee (offert von der Privatklinik Ho-henegg) für jedes Kind. Bei schönem Wetter wird der Anlass mit einem Konzert vom Musikverein Meilen ab-geschlossen. Neu wird der Räbeliechtliumzug vom Verein Treffpunkt Meilen organisiert.

Räbeliechtliumzug, Samstag, 1. November, 18.20 Uhr, Treppe beim Dorfplatz Meilen. Öffentliches Räbenschnitzen im Treffpunkt am unteren Dorfplatz, 10.00 – 13.00 Uhr.



For Heaven's Sake

Stummfilm und Orgelimprovisationen

So, 26. Oktober 2025
19.00 Uhr, ref. Kirche

Benjamin Guélat, Orgel
Anschliessend warme Kürbissuppe
Eintritt frei, Kollekte



www.ref-meilen.ch



Einladung zur 66. Generalversammlung

Freitag, 14. November 2025, 18.30 Uhr
im Löwen Meilen (Gewölbekeller, Foyer)

Traktanden

1. Begrüssung, Protokoll der Generalversammlung vom 8. November 2024
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Jahresrechnung 2024/2025, Bericht der Kontrollstelle, Budget 2025/2026
4. Entlastung der Verwaltung
5. Wahlen
6. Mitteilungen und Verschiedenes
7. Nächste Generalversammlung

Vor der Generalversammlung sind Sie ab 18.00 Uhr zum Apéro eingeladen. Im Anschluss an die Generalversammlung sind Sie herzlich zu einem feinen Nachtessen eingeladen.

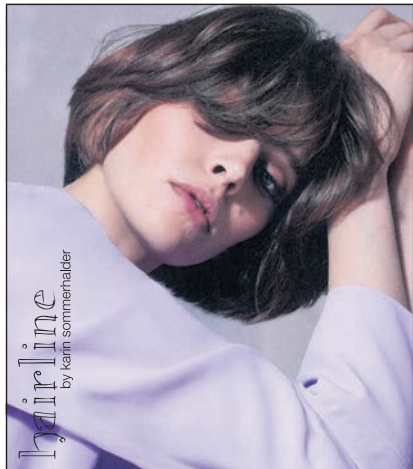
Anmeldung bis 7. November 2025 an:
Christian Krauer, Rainstrasse 377, 8706 Meilen
E-Mail: krauer.ch@bluewin.ch

FERIENHAUS-GENOSSENSCHAFT MEILEN
Postfach 715 | 8706 Meilen | www.meilenerhaus.ch

Energie- & Lichtarbeit SABINE KÜNDIG

Im Einklang mit
Körper und Seele.

Seestrasse 14a · 8712 Stäfa
mobil 077 409 50 16
energieundlichtarbeit.ch



DER PERFEKTE HAARSCHNITT FÜR SIE UND IHN

general-wille-strasse 65 | 8706 meilen
044 923 20 24 | www.hairlinemeilen.ch

Kirchliche Anzeigen

reformierte kirche meilen 
www.ref-meilen.ch

Samstag, 25. Okt.	
9.00	Kolibri und 2.-Klass-Unti Bau
Sonntag, 26. Okt.	
9.45	Gottesdienst, Kirche, Pfr. Erich Wyss
19.00	Kino und Orgel «For Heaven's Sake», Kirche Stummfilm-Komödie von Harold Lloyd Orgel Improvisationen Benjamin Guélat, Orgel, anschl. warme Kürbissuppe, Eintritt frei, Kollekte
Montag, 27. Okt.	
9.00	Café Grüezi, Bau
Mittwoch, 29. Okt.	
16.00	Fiire mit de Chliine und de Grosse, Kirche
Donnerstag, 30. Okt.	
10.00	Andacht, Platten



KATH. KIRCHE
ST. MARTIN MEILEN

www.kath-meilen.ch

Samstag,25. Okt.	
16.00	Eucharistiefeier
Sonntag, 26. Okt.	
10.30	Eucharistiefeier
10.30	Chinderfiir, Beginn in der Kirche
Mittwoch, 29. Okt.	
8.45	Rosenkranz
9.15	Eucharistiefeier

Veranstaltungen

Tanzen mit Freunden



Bewegen zur Musik oder einfach nur zuhören? Die Tanzeria «Darf ich bitten?» ist auch im Oktober wieder offen – mit Volksmusik, Walzer, Schlagern, Salsa und Pop aus den vergangenen Jahrzehnten.
Der Kaffee zusammen mit einem Stück selbstgebackenem Kuchen ist mittlerweile zum Markenzeichen von «Darf ich bitten?» geworden. Man kann ihn als Stärkung für den nächsten Tanz geniessen.
Die Organisatoren tanzen für die und mit den Besucherinnen und Besuchern, auch wenn diese es nicht gut können oder es ihnen mit einer Beinrächigung schwer fällt. Niemand muss, aber alle dürfen! Ein Rollator oder Rollstuhl ist dabei kein Hinderungsgrund.

«Darf ich bitten?», Montag, 27. Oktober zwischen 14.00 und 16.00 Uhr, Martinszentrum, Stelzenstrasse 27, bergseits Bahnhof. Parkplätze im Parkhaus Dorf, zentrale Unterführung beim Bahnhof.

/ejk

Herbst-Fiire mit Chlii und Gross

reformierte kirche meilen 



Die Chile-Muus erzählt Herbstgeschichten vom hungrigen Bär.
Foto: KI Image Creator/Franziska Tanner

Endlich ist der Herbst da! Die Chile-Muus hat sich schon lange auf diese Jahreszeit gefreut und vor allem auch darauf, dass endlich wieder ein «Fiire» stattfindet.
Dieses Mal hat sie die Geschichte der kleinen Maus Millie im Gepäck. Ihr bester Freund, der grosse Bär, bereitet sich auf seine Winterruhe vor, doch sein Bauch knurrt richtig laut.
Die kleine Maus kann nicht zulassen, dass sich ihr bester Freund hungrig in seine Höhle zurückzieht. Ob sie so spät im Jahr noch etwas zu essen findet?
Im Anschluss erwartet Klein und Gross ein Zvieri im Foyer, und auch das Spielen und der Austausch kommen nicht zu kurz.

Herbst-Fiire, Mittwoch, 29. Oktober, 16.00 Uhr, reformierte Kirche, Franziska Tanner und Team, anschliessend Zvieri.

/fta

Die Winterzeit beginnt mit Paul Gerhardt

reformierte kirche meilen 

Am Sonntag, 26. Oktober ist nicht nur Zeitumstellung, sondern es findet auch ein Gottesdienst in der reformierten Kirche in Meilen statt.
An diesem Sonntag kommt die Gemeinde in den Genuss eines winzigen «Paul-Gerhardt-Festivals», denn die Texte sämtlicher Kirchenlieder, die in diesem Gottesdienst gesungen werden, stammen von Paul Gerhardt (1607 – 1676).
Paul Gerhardt war Theologe, gilt aber auch als bedeutendster Kirchenlieddichter im deutschen Sprachraum. Vielleicht ist er einigen Lesern auch aus der Schule bekannt, weil der Schriftsteller Günter Grass den Dichter Paul Gerhardt in seiner Erzählung «Das Treffen in Telgte» auftreten lässt. Diese Erzählung war einst äusserst beliebt als Schullektüre, denn ihre barockisierende Sprache entsprach offenbar dem damaligen Geschmack des Deutschunterrichts.
Pfarrer Erich Wyss kam auch einmal in den Genuss dieser schulischen Lektüre, wird aber zu Johannes 5,1-16 predigen.

Gottesdienst, Sonntag, 26. Oktober, 9.45 Uhr, Pfarrer Erich Wyss, Barbara Meldau, Orgel, reformierte Kirche.

/ewy

Weihnachtspatchwork-Nähkurs



Nach den Herbstferien denkt man schon langsam an die Advents- und Weihnachtszeit!
Im Weihnachtspatchwork-Kurs können Sets, Tischläufer, textile Karten oder Dekorationsmaterial für die Festtage hergestellt werden. Kursleiterin Michèle Samter hilft mit Tipps und Tricks weiter.
Gearbeitet wird mit eigenem Material oder mit Stoffen aus dem Fundus der Kursleiterin, die zu günstigen Preisen zur Verfügung gestellt werden.
Der Kurs findet statt jeweils am Donnerstag 6., 11., 13., 20. und 27. November von 18.00 bis 21.30 Uhr. Kurskosten: 200 Franken.
Anmeldung und Auskunft auch zu weiteren Kursen gibt es unter Telefon 079 755 67 69, Ursi Schürch.

www.fvmeilen.ch/naehschule/kurse
/zvg

Kostenloser Elternbildungsvortrag

primar|schule
obermeilen
elternforum

Viele Eltern kennen das: Man spricht ruhig, erklärt geduldig – und irgendwann hört man sich selbst laut werden. Doch die Kinder reagieren kaum.
Warum ist das so? Und wie lässt sich dieser Teufelskreis durchbrechen? – Antworten auf diese Fragen gibt die Erziehungsberaterin Maren Tromm in ihrem Vortrag «Warum Eltern laut und Kinder taub werden». Mit viel Humor und alltagsnahen Beispielen zeigt sie, wie Kommunikation in der Familie gelingen kann, und zwar ohne Schreien und ohne Frust. Es geht um Worte, die ankommen, Gesten, die berühren und Momente, in denen Schweigen tatsächlich Gold ist.
Die Teilnehmer erhalten konkrete Impulse, neue Sichtweisen und vor allem Mut, auch mal ungewöhnlich zu reagieren und die Ruhe zu bewahren. Zum Wohle aller: der Kinder und der Eltern.
Der Vortrag findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe des Elternforums Obermeilen statt. Eintritt frei, alle Eltern sind herzlich willkommen! Anmeldung bitte online unter <https://bit.ly/eltern-laut>.

Vortrag «Warum Eltern laut und Kinder taub werden», Mittwoch, 29. Oktober, 19.30–21.00 Uhr, Aula der Schule Obermeilen.

/llu

MeilenerAnzeiger

Meilener Anzeiger AG
Bahnhofstrasse 28
Postfach 828 · 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33
info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch
Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen
80. Jahrgang
«Bote am Zürichsee», 1863 – 1867,
«Volksblatt des Bezirks Meilen», 1869/71 – 1944
Erscheint einmal pro Woche und wird am Freitag durch die Post den Meilener Haushalten zugestellt.
Auflage: 8400 Exemplare
Abonnementspreise für Meilen: Fr. 100.– pro Jahr
Fr. 1.24/mm-Spalte
Redaktionsschluss: Montag, 14 Uhr
Annahmeschluss Inserate: Dienstag, 16 Uhr
Herausgeberin: Christine Stückelberger-Ferrario
Redaktion: Christine Stückelberger-Ferrario, Karin Aeschlimann, Fiona Hodel
Inserate: Christine Stückelberger-Ferrario, Fiona Hodel
Druckvorstufe, Typografie: Anita Estermann
Druck: Somedia Partner AG
somedija PARTNER AG
ZEITUNGSDRUCK



Öffentliche Informations-Veranstaltung

Unser Elektrizitäts-werk – was sind die Vorteile?

 **Mi, 29.10.2025 18.00 Uhr**

 **Katholische Kirche St. Martin Stelzenstrasse 27 8706 Meilen**

Grusswort	Referenten	Moderation		
 Christoph Hiller Gemeindepräsident Meilen	 Michael Götte Nationalrat und Gemeindepräsident Tübach SG; Präsident ESA	 Urs Mettler Gemeindepräsident Uetikon am See	 Beat Gassmann Direktor IBK AG Kloten	 Dr. Christian Schucan Präsident VKE



Information
Erfahren Sie mehr über die Vorteile einer lokalen Energieversorgung.



Austausch & Apéro
Auf den Austausch mit Ihnen beim anschliessenden Apéro freuen wir uns!

Verband kommunaler Elektrizitätsversorger

VKE 

www.vke.partners

Lotto-Nachmittage für Senioren

PRO SENECTUTE

| Ortsvertretung Meilen

Die Pro Senectute Ortsvertretung Meilen freut sich, diesen Monat wieder mit den beliebten monatlichen Lotto-Nachmittagen zu starten.
In gemütlicher Atmosphäre spielen Seniorinnen und Senioren jeden letzten Donnerstag im Monat spannende und gesellige Lotto-Runden. Dazu gibt es Kaffee und feine Guetzli. Man darf sich freuen auf anregende Gespräche und gemeinsames Lachen!
Alle sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen, mitzuspielen und einen vergnüglichen Nachmittag zu erleben.

Lotto-Nachmittage, 30. Oktober 2025 bis 30. April 2026, immer am letzten Donnerstag im Monat (ausgenommen im Dezember), 14.00 – 17.00 Uhr, Martinszentrum, Stelzenstrasse 27.

/zvg

Jobplattform für Jugendliche ist online

Erfahrungen sammeln, statt nur in der Schule zu sitzen



Devin Baucamp (links) und Elias Anagnostou glauben an «JobJuniors».

Foto: zvg

Zwei 16-jährige Schüler aus Meilen, Elias Anagnostou und Devin Baucamp, haben mit JobJuniors eine Plattform geschaffen, die Jugendlichen einen niederschweligen und unkomplizierten Einstieg in die Berufswelt ermöglicht.

«Wir wollten etwas anbieten, das wir uns selbst als Jugendlichen gewünscht hätten», sagt Elias Baucamp: «Eine Plattform, die zeigt, dass Arbeit nicht nur Geldverdienen bedeutet, sondern auch Spass machen kann, Erfahrungen bringt und Türen öffnet.» Über Aushilfsjobs im Alltag bei Privatpersonen oder durch Ferien- und Nebenjobs in Unternehmen – etwa in Restaurants, im Verkauf oder bei Events – sollen Schülerinnen und Schüler im Alter von 13 bis 18 Jahren Kompetenzen erlernen, Selbstvertrauen gewinnen und ihre eigenen Stärken entdecken.

Erfolgreiches Crowdfunding

Das Projekt starteten die beiden Jugendlichen vor rund sechs Monaten. Über ein Crowdfunding sammelten sie 5000 Franken, weitere 10'000 Franken investierten sie selbst aus ihren Ersparnissen – als Zeichen, dass

sie an ihre Idee glauben. Gemeinsam mit einer Entwicklerin der Universität Zürich programmierten sie die Plattform von Grund auf selbst. Seit dem 10. Oktober ist JobJuniors nun online. Privatpersonen und Unternehmen können sich kostenlos registrieren und ebenso gratis Jobangebote veröffentlichen. Dabei legen sie selbst fest, welchen Betrag sie für die Erledigung einer Aufgabe bezahlen möchten, pauschal oder als Stundenlohn. Schülerinnen und Schüler aus der Umgebung werden per WhatsApp oder Mail darauf aufmerksam gemacht und können sich mit einer kurzen Motivationsnachricht bewerben. Arbeitgeber entscheiden danach, wer ihnen am geeignetsten und sympathischsten erscheint und wem sie den Job geben möchten. Bei Bedarf können sie direkt über die Plattform mit den Jugendlichen kommunizieren, um Fragen zu klären, bevor der Auftrag vergeben wird.

Aushilfsjobs, Gartenarbeiten, Hilfe bei Events

Schon in den ersten Tagen nach dem Start wurden über JobJuniors die ers-

ten Gartenarbeiten, Eventhilfen und Aushilfsjobs im Verkauf vermittelt. Nach jedem Einsatz bewerten Arbeitgeber die Zuverlässigkeit und Leistung der Jugendlichen. Diese Bewertungen und Arbeiterfahrungen fliessen in das persönliche Profil ein und können später als Referenzen für Lehrstellen oder Bewerbungen genutzt werden. Um die Qualität der Plattform sicherzustellen, haben Devin und Elias ein internes Massnahmensystem eingerichtet: Wird ein Job abgesagt oder nicht erledigt, wird der Fall geprüft und der vom Auftraggeber jeweils im Voraus bezahlte Betrag rückerstattet, falls notwendig. So soll auf beiden Seiten Fairness gewährleistet werden. Für die Nutzung fällt nur eine kleine Vermittlungsgebühr an, die hilft, den laufenden Betrieb und die Weiterentwicklung der Plattform zu finanzieren. Derzeit arbeiten die Gründer bereits an neuen Funktionen, um JobJuniors noch alltagsgerechter und einfacher in der Nutzung zu machen.

www.jobjuniors.com

/zvg

Perlen und Diamanten in cooler Kombination

Schmuckausstellung in Erlenbach



Die Schliessen der Perlenketten sind mit oder ohne Diamanten zu haben.

Karin Müller kombiniert Perlen und Diamanten. Mit feinem Gespür zeigt sie Schmuck für Ohr, Hals und Hand als «Mix & Match» auch mit vorhandenem Schmuck, zudem wandelbare Ringe.

Die Designerin verarbeitet Perlen (Keshi, Ming, Tahiti- und Südsee, Biwa u.a.) zu fantastischen Unikaten. Dabei nutzt sie auch edle Farbsteine, Naturmaterialien und praktische Schliessen mit und ohne Diamanten.

Im Labor gezüchtete Diamanten

Sie arbeitet auch mit LAB-Diamanten, also mit im Labor gezüchteten Diamanten. Diese werden in einer neuen Designlinie gezeigt: Als Solitaire (Ringe und Colliers), ergänzt mit tollem Ohrschmuck. Das ist zeitlose Schönheit ohne ethische Bedenken.

Einkauf direkt beim Importeur

Der Einkauf beim Direktimporteur bedeutet: keine Zwischenhändler, keine Aufschläge, dafür Preise, die begeistern!

Das Angebot: Die schweizweit wohl grösste Auswahl an Kulturperlen, höchste Qualität durch persönliche Auswahl und zertifizierte natürliche Diamanten zu konkurrenzlosen Preisen.

Die Ausstellung im Erlengut an der Erlengutstrasse 1a in Erlenbach hat am Freitag, 7. November und am Samstag, 8. November jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr offen. Ein Besuch lohnt sich.

www.perlenunikate.ch

/zvg



Im Labor gezüchtete Diamanten gibt es in diversen Farbnuancen.

Fotos: zvg

ORTSMUSEUM MEILEN
DETAIL REICH

JOHANN JAKOB MEYER
DIE ENTDECKUNG DES UNSICHTBAREN
13.9. — 17.12.2025

Öffnungszeiten: Samstag / Sonntag 14 – 17 Uhr
Kirchgasse 14, 8706 Meilen
www.ortsmuseum-meilen.ch

Bolleter Stiftung

Ortsmuseum Meilen 1985–2025

Führungen durch die Ausstellung
Sonntag, 26. Oktober, 14 Uhr
Samstag, 8. November, 14 Uhr
Sonntag, 23. November, 14 Uhr

SINFONIE ORCHESTER MEILEN
seit 1894

WINTERKONZERT
2025

LOUISE FARRENC
Ouvertüre Nr. 1

HECTOR BERLIOZ
Harold en Italie
Solistin:
Philomène Incici

Leitung:
Konradin Herzog

Meilen
Fr 7. Nov. 2025, 19.30 Uhr: ref. Kirche

Zürich
Sa 8. Nov. 2025, 19.30 Uhr: ref. Kirche St. Jakob

Die Hits der 70s, 80s & 90s

Oldies Night

September 2025 bis April 2026
jeden letzten Samstag im Monat
ab 21 Uhr in der Red L Bar

seestrasse 595
fon 043-844 10 50
www.loewen-meilen.ch

Ihr Schreiner
am Zürichsee

Türen
nach Mass

Küchen • Bäder • Möbel • Reparaturen
044 915 31 68 • www.gemi.ch

Feldmeilen begeistert die Weltklasse

Der K.o.-Sprint des innovativen Clubs Forch OK sorgte mit dem Austragungsort Feldmeilen für Furore und Anerkennung. Durchgesetzt haben sich zwei international mit Gold Geschmückte: Joey Hadorn und Lotta Lüthi.

Hochleistungs- und Breitensport in einem war angesagt am letzten Sonntag in Feldmeilen. Der Grund: der 5. Knockout-Event der jungen, innovativen OL-Läuferinnen und Läufer von Forch OK.

Vier Runden

Rund 100 Sportlerinnen und Sportler rannten in Gruppen oder einzeln durch die Quartiere Tobel und Bünishofen, durch den Teienpark, durch den Rebberg Hasenhalde (mit prächtiger Aussicht), Hinterfeld, Vorderfeld, Wohnsiedlungen an der Ländisch- und Höschstrasse und entlang des Feldgütliwegs. In vier Runden wurden die Besten erkoren: Qualifikation, Viertelfinal, Halbfinal und Final. Vor allem in der Kategorie Elite Männer mass sich die Schweizer Sprint-OL-Elite praktisch vollzählig. Im packenden Final setzte sich schliesslich Joey Hadorn durch, der Sprint-Stafel-Weltmeister von 2024, Staffel-Weltmeister 2023 in Flims sowie K.o.-Sprint-Weltcup-Sieger von Olten 2024. Hadorn siegte vor Fabian Aebersold, Timo Suter und Tino Polsini. Bei den Frauen triumphierte Lotta Lüthi – ihres Zeichens Jugend-Weltmeisterin von diesem Jahr. Die erst bald 17-jährige setzte sich vor Katja Brüschi und Rahel Good durch.

Strahlende Gesichter en masse

Die Schnellsten strahlten und lobten: «Für mich ist dieser Erfolg wie Balsam,



Die Frauen starten in ihren Finallauf.

nachdem 2025 bisher sportlich kein gutes Jahr gewesen ist», sagte der Berner Hadorn. Seinem Erfolg mass er Gewicht bei. Und der 28-jährige Routinier richtete an die Organisatoren ein Riesenkompliment: «Richtig cool, was sie da auf die Beine gestellt haben.» Hadorn erwähnte die verschiedenen Geländetypen und die professionelle Anlage der Bahnen. Sowie Spezialitäten, wie sie auf höchstem Level zur Anwendung kommen, beispielsweise die «Runner's Coice» im Viertelfinal. Da hatten die Partizipierenden vor dem Start eine Minute Zeit, um zwischen drei unterschiedlichen Postenabfolgen und Kartenabschnitten zu wählen.

Dank an die Anwohner

Auch Lotta Lüthi zeigte sich begeistert. Die Talentierte aus Bellach im Kanton Solothurn bestritt erst ihren zweiten

K.o.-Sprint. «Umso mehr freue ich mich über meinen Triumph», sagte sie und fügte an «so läuft es sich wunderbar – zumal ich auf den schwierigen Bahnen in einen tollen Flow kam.» Mit von der Partie war auch der frühere Nationaltrainer Severin Howald: «Sehr lobenswert, was die jungen Leute der Forch OK auf die Beine gestellt haben – zumal ein solcher K.o.-Sprint in der Organisation sehr aufwändig ist und daher auch spärlich im Laufkalender.» Zurecht hoch zufrieden schloss auch die Crew der Forch OK den Anlass ab. OK-Präsident Leander Wylenmann bilanzierte: «Die vielen lachenden Gesichter sind das beste Feedback.» Einen innigen Dank richtete er an die Anwohnerinnen und Anwohner, die sich kooperativ zeigten, ihre Anwesen offen hielten und diesen Event möglich machten.

/gg

Von Radio Zürisee zu Dieci al lago

Herbstanlass des Club 89



Die Pflege des gesellschaftlichen Kontaktes gehört zu den Zwecken des Vereins.

Foto: zvg



Ende September trafen sich die Mitglieder des Club 89 zu ihrem Herbstanlass in Rapperswil.

Der Club 89 ist eine selbständige Unterabteilung der Supportervereinigung des FC Meilen, dem 50 Personen aus dem Umfeld von Fussball, Gesellschaft, Wirtschaft und Politik aus Meilen und Umgebung angehören. Clubzweck ist die Unterstützung der Junioren, die Förderung der 1. Mannschaft des FC Meilen und die Pflege des gesellschaftlichen Kontaktes unter seinen Mitgliedern.

Diese waren am Herbstanlass des Vereins dazu eingeladen, die spannende Reise von Radio Zürisee nach-

zuvollziehen. Gegründet von der Buchdruckerei Stäfa AG, ging Radio Zürisee am 1. November 1983 zum ersten Mal auf Sendung, damals mit Standort in Stäfa. 1992 zog der Sender nach Rapperswil um. Nebst den Zahlen wurde den Anwesenden die unterschiedliche Bedeutung eines Radiosenders vor mehr als 40 Jahren und in der heutigen Zeit erläutert. Nach dem Besuch des Studios ging es mit einem kurzen Spaziergang weiter zum Restaurant Dieci al lago mit Apéro auf der Terrasse, und das bei schönstem Sonnenschein. Die anschliessende Tavolata mit vielen italienischen Köstlichkeiten begeisterte alle Teilnehmer. Es war ein wunderschöner Abend in geselliger Runde mit vielen spannenden Gesprächen. Die Veranstaltung endete schliesslich mit dem obligaten Espresso.

/zvg



Joey Hadorn, Sieger bei den Männern, unterwegs in Feldmeilen.



Die Schnellsten auf dem «Podest».



Besten Mutes: Vorjahressieger Tino Polsini.



Faszination vor der TV-Übertragung im Wettkampfszentrum der Primarschule Feldmeilen.

Fotos: zvg



Patricia Sulyok, Gründerin



Eine Schule mit Vision!
Digitalisierte Lernkonzepte, Gymnastikvorbereitung mit Blick auf Reform «WegZH» und eine lernförderliche Lernumgebung im Herzen von Meilen.

Buchen Sie noch heute ein unverbindliches Beratungsgespräch via Kontaktformular auf der Website.



Meilenstein Mentoring
FÜR DEINEN NÄCHSTEN GROSSEN SCHRITT

IHRE LASERPRAXIS.CH



In **Feldmeilen** lasern wir mit modernster **Laser-Technologie**, präzise und effektiv.



Tattoo-Entfernung Pico-Laser
Laser-Haarentfernung & mehr
Tel. 077 458 98 58
www.IhreLaserpraxis.ch

EOB

Herbstlicher Eintopf mit Kohlrabi und Kartoffeln

Zusammen mit Kartoffeln ist Kohlrabi der Star unseres Rezeptes der Woche. Das Kreuzblütler-Gemüse ist reich an Vitamin C und kann roh oder gekocht gegessen werden.

Weil Kohlrabi zur Stärkung des Immunsystems beiträgt, ist die Knolle gerade richtig für die Herbst- und Winterzeit mit ihrer Erkältungsgefahr. Nicht zuletzt überzeugt sie ausserdem mit überraschend mildem, süsslichem Geschmack.

Der Kohlrabi-Eintopf ihrer Mutter sei als Kind tatsächlich eines ihrer Lieblingsessen gewesen, schreibt Food-Bloggerin, Influencerin und Kochbuchautorin Anastasia Lammer (weitere Informationen auf Seite 6) denn auch zu unserem Rezept der Woche, das sie in ihrer Rezeptsammlung «fresh&simple – unkomplizierte Rezepte für mehr Gemüse und Früchte auf dem Teller» im Eigenverlag veröffentlicht hat.

Das Buch bietet Ideen für über 80 Rezepte, die allesamt mit Gemüse und Früchten aus der Schweiz zubereitet werden können. Saisonal zu kochen ist für die Autorin wichtig, darum gibt es im Buch je einen Saisonkalender für Gemüse und Früchte.

Der Kohlrabi-Eintopf liefert übrigens auch Proteine, dies dank Trutenbrust und einem Klecks Crème Fraiche. Für Frische sorgt die glattblättrige Petersilie.

Effektive Arbeitszeit für das Gericht: 25 Minuten, dazu kommen 20 Minuten auf dem Herd. Perfekt also als schnelles Abendessen unter der Woche.

Tipp
Anstelle von Trutenbrust könnte auch Poulet oder für eine vegetarische Variante Seitan oder Tofu verwendet werden.



Der Kohlrabi-Eintopf passt zwischen Oktober und April gut in den Speiseplan und ist reich an Vitamin C.

Foto: Oliver Fox



Kohlrabi-Eintopf

Zutaten für 4 Personen

400 g	Kohlrabi
400 g	Kartoffeln (festkochend)
5 dl	Wasser
1 TL	Salz
	Pfeffer
400 g	Trutenbrust
Öl	zum Braten
1 Bund	glatte Petersilie
	Muskatnuss
200 g	Crème fraîche

Zubereitung

Kohlrabi und Kartoffeln schälen und in ca. 1½ cm grosse Würfel schneiden. Mit Wasser, Salz und Pfeffer aufkochen, ca. 15 Minuten köcheln lassen. Truten oder Pouletfleisch in 1½ cm grosse Würfel schneiden, in einer Bratpfanne in etwas Öl scharf anbraten und zum Gemüse geben. Kohlrabi und Kartoffeln sollten noch etwas Biss haben. Mit grob gezupfter Petersilie und Muskatnuss abschmecken und mit einem grossen Löffel Crème fraîche servieren.

EIN ABEND VOLLER GENUSS, STYLE & GUTER STIMMUNG

TAPAS & FASHION NIGHT

BY PASITOVIVELLO

FREITAG 7. NOV. 25

17:30 - 23:30

Tapas & Drinks | Fashion & more - shop till you drop | Catwalk | Live Music | Award for best Outfit

Fuhrhalterei
Seestrasse 1037, 8706 Meilen

Tischreservation für Tapas & Drinks:
pasitovivello.ch/fashion-night, hola@cafeymas.ch,
Whatsapp Manuela 0765797205

Sonnenbad

Bild der Woche
von Anna Raymond



Manchmal ist der Herbst so goldig und warm, dass sogar Kälbchen ein Sonnenbad nehmen. Im Bild festgehalten oberhalb von Meilen von Anna Raymond.

Wir veröffentlichen jeden Freitag das «Bild der Woche». Senden Sie uns Ihre Schnappschüsse in möglichst hoher Auflösung, zusammen mit ein paar Angaben zum Motiv und Ihrer Adresse, an info@meileneranzeiger.ch. Einsendeschluss ist jeweils Montag, 14.00 Uhr. Jedes veröffentlichte Foto wird mit 20 Franken belohnt.

Besuchen Sie uns auf www.meileneranzeiger.ch